

Anleitung / Bedienungsleitfaden für napfcheck-rechner.de

Grundsätzlich wird automatisch eine jeweils einmalige ID für das Tier sowie für jede Ration (Kombination aus Tier-ID und Anzahl der Rationen für dieses Tier) und jedes Futtermittel vergeben.

Das Programm arbeitet mit Formularen, die die Daten erst abspeichern, wenn Sie den Speicher-Knopf oder die Return-Taste drücken. Speichern Sie daher Ihre Eingaben vor jedem Wechsel der Seite bzw. der Eingabemaske.

Schritt 1 – „Tierdaten“:

Dies ist die Verwaltungsseite, in der Sie sowohl Ihr(e) Tier(e) anlegen und verwalten können als auch die dazugehörigen Rationen für diese(s) Tier(e).

1. Tierauswahl

Legen Sie entweder ein neues Tier an (→ „**Neues Tier anlegen**“) an oder laden Sie ein bereits vorhandenes Tier mithilfe der Dropdownfunktion, wenn Sie z.B. die Grunddaten dieses Tieres überarbeiten wollen.

„**Tier-ID**“: Es wird automatisch eine eindeutige Tier-Identifikationsnummer („Tier-ID“) vergeben. Diese gibt es nur einmal.

Unter „**Bemerkung / Notiz / Fallnummer**“ können Sie z.B. ihre eigene Fall- oder Patientenummer eintragen. Diese wird nur hier angezeigt.

Es folgt die Eingabe der **Eckdaten zum Tier**: Name des Besitzers, Name des Tieres, Rasse, Geburtsdatum Geschlecht, Aktivität sowie Körperkondition und Gewicht. Die Eingabe des Idealgewichts ist unerlässlich für die spätere Bedarfsberechnung.

2. Ration

„**Rations-ID**“ setzt sich zusammen aus der Tier-ID und einer fortlaufenden Nummer. Die Rations-ID wird automatisch und jeweils einmalig vergeben. Gelöschte Rationsnummern werden nicht neu vergeben.

Hier wählen Sie aus, für welchen Bedarfsfall Sie eine Ration erstellen möchten, z.B. für ein ausgewachsenes oder ein Tier im Wachstum.

Außerdem können Sie einen **Titel** für die Ration, z.B. „Überprüfung bisherige Ration“ eingeben. Der Titel erscheint im späteren Ausdruck der Ration als Überschrift.

Im Feld „**Bemerkung zur Ration**“ können Sie bei Bedarf weitere Informationen zu der Ration eingeben (z.B. den Hinweis, dass die Calciumversorgung im Wachstum den Bedarf nicht mehr als das Anderthalbfache überschreiten sollte). Dies Feld erscheint im späteren Ausdruck unterhalb der Ration.

„**Erstell-/Änderungsdatum**“: hier können Sie nachsehen, wann Sie die Ration angelegt und wann Sie diese zum letzten Mal geändert haben.

Die **Suchfunktion** ganz oben bietet Ihnen die Möglichkeit nach Wörtern oder Zahlen innerhalb dieser Eingabefelder zu suchen. Dies können Namen oder Rassen, oder bestimmte Wörter aus den Überschrift-/Bemerkungsfeldern.

Bsp. 1: Wenn Sie z.B. den Suchbegriff „Welpen“ eingeben, werden alle Ergebnisse angezeigt, in denen der Begriff Welpen auftaucht. Wenn Sie also beispielsweise in das Feld „Überschrift“ oder „Bemerkung zur Ration“ *Futterplan für einen Welpen im 4. Lebensmonat* eingetragen haben, wird Ihnen dieses Ergebnis angezeigt, so dass Sie dies dann auswählen können.

Bsp. 2: Wenn Sie z.B. den Begriff „Oskar“ eingeben, werden Ihnen alle Hunde (oder Tierbesitzer) mit dem Namen Oskar angezeigt.

Schritt 2 – „Futtermittel“:

Dies ist die Verwaltung aller vorhandenen Futtermittel. Hier können Sie entweder bestehende Futtermittel aus der Datenbank suchen und auswählen oder eigene Futtermittel neu anlegen.

SUCHE: Für die Auswahl von Futtermitteln geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe ein, z.B. Rind und Leber. Es werden alle Futtermittel, die diese Begriffe enthalten angezeigt. Bitte beachten Sie, dass maximal 50 Futtermittel angezeigt werden, ggf. müssen Sie Ihre Suche daher eingrenzen, um das gewünschte Futtermittel zu finden.

Profisuche EIN / AUS: Die Profisuche ermöglicht Ihnen Futtermittel nach bestimmten Nährstoffgehalten zu suchen (z.B. alle Mineralfuttermittel mit einem Calciumgehalt über 1000 mg) bzw. zusätzlich bestimmte Kriterien zu Nährstoffgehalten in Ihre Suche vorzugeben (z.B. alle Fleischsorten mit einem Phosphorgehalt über 300 mg). Auch eine Eingrenzung des Futtertyps sowie die Eingrenzung auf selbst angelegte Futtermittel ist hier möglich.

Haben Sie die gewünschten Futtermittel gefunden, können Sie diese entweder vorübergehend in die Merkliste übernehmen (→ „Auswahl merken“) oder direkt in eine Ration übertragen (→ „Auswahl für folgende Ration übernehmen“). Die Merkliste können Sie sich sowohl *anzeigen* lassen als auch wieder *leeren*.

Meldefunktion „Auswahl an Napfcheck melden“: Die Futtermitteldaten wurden sorgfältig recherchiert, erstellt und überprüft. Sollte Ihnen dennoch ein Fehler auffallen oder sich die Rezeptur eines Futtermittels zwischenzeitlich geändert haben, können Sie uns einfach per Knopfdruck Bescheid geben. Wir prüfen anschließend den Datensatz und aktualisieren ihn.

Spaltenauswahl EIN / AUS: Über die Spaltenauswahl können Sie wählen, welche Informationen zu den Futtermitteln in den Suchergebnissen angezeigt werden sollen.

Futtermix erstellen: Über den Futtermixer haben Sie die Möglichkeit eine Mischung aus bestimmten Zutaten zu erstellen (z.B. ein Barfmenü). Wählen Sie hierzu zunächst alle Bestandteile aus, übernehmen diese in die Merkliste und geben anschließend die Menge (absolut oder in Prozent) in die Spalte „Mixanteil“ ein. Mit dem Button „Futtermix aus Mixanteil erstellen“ werden die Nährstoffgehalte auf 100 g Futter umgerechnet. Es erscheint die Standardmaske für das Anlegen eigener Futtermittel. Hier können Sie nun Ihren Mix beliebig umbenennen und speichern. Zur Übernahme in den Rationsrechner rufen Sie den eben erstellten Mix über die Suchfunktion erneut auf.

Eigene Futter anlegen/verwalten:

1. Neues Futtermittel anlegen

Die Auswahl des Futtermitteltyps ist wichtig, da in Abhängigkeit der Tierart sowie typischer Verdaulichkeiten unterschiedliche Formeln zur Berechnung des Energiegehalts hinterlegt sind.

Zur Eingabe der Nährwerte haben Sie zwei Optionen zur Auswahl. Bei der Maske *Standard* werden alle Nährwerte in jeweils 100 g Futter eingegeben. Diese Maske empfiehlt sich, wenn Sie Daten aus einer Nährwertdatenbank verwenden, also insbesondere für frische Futtermittel. Wenn Sie diese Maske für kommerzielle Futtermittel verwenden, beachten Sie bitte, dass Sie die Einheiten umrechnen müssen. Ein Tool zur Umrechnung der Einheiten ist geplant.

Bei der Maske *Deklaration* werden die Werte so eingegeben, wie Sie auf den Verpackungen angegeben werden. Diese Maske eignet sich insbesondere für kommerzielle Fertigfutter. Sie müssen hierbei keine Einheiten umrechnen. Diese Maske sieht keine Eingabe von Fettsäuren oder Aminosäuren (ausgenommen Taurin) vor. Wenn Sie solchen Daten eingeben möchten, machen Sie dies über die Standardmaske.

Bitte beachten Sie, dass Sie vor einem Wechsel der Maske, die Änderungen gespeichert werden müssen.

2. Bestehendes Futtermittel überarbeiten

Möchten Sie eines Ihrer selbst angelegten Futtermittel aktualisieren, rufen Sie dieses zunächst über die Suchfunktion auf. Durch Klicken des Symbols **Schraubenschlüssel** rufen Sie die Überarbeitungsfunktion auf und springen direkt in die Änderungsmaske. Sofern Sie die Futter-ID kennen, können Sie alternativ das Futtermittel auch direkt in der Eingabemaske auswählen.

Wichtig: Wenn Sie Futtermittel überarbeiten, wirken sich diese Änderungen nur auf zukünftige Rationen aus. Bei bereits bestehenden Rationen bleiben die ursprünglichen Werte erhalten, so dass Sie immer nachvollziehen können, wie die Ration ausgesehen hat. Möchten Sie, dass die aktuellen Daten des Futtermittels in eine bestehende Ration übernommen werden, übernehmen Sie dies bitte erneut in die Ration und löschen das alte anschließend bei Bedarf.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur Futtermittel löschen können, die Sie selbst angelegt haben. Für diesen Fall müssen Sie zusätzlich einen Haken bei „bestätigen“ setzen.

Schritt 3 – „Rationsrechner“:

Im Rationsrechner finden Sie nun alle zuvor ausgewählten Futtermittel und können mit der Eingabe der Futtermenge und der Rationsberechnung beginnen. Auch hier haben Sie die Möglichkeit über die „Spaltenauswahl“ zu wählen, welche Informationen zu den Futtermitteln in der Tabelle sowie im Diagramm angezeigt werden sollen.

Im Rationsrechner können Sie, wenn nicht bereits über „Tierdaten“ erfolgt, auch ein Tier und/oder eine bestimmte Ration auswählen und über *Laden* aufrufen und weiterbearbeiten. Auch können Sie eine bestehende Ration *kopieren* oder gänzlich *neu anlegen*.

Sie finden unterhalb der ausgewählten Futtermittel die Summe der jeweiligen Nährstoffe sowie den entsprechenden Bedarf des Tieres pro Tag. Darunter wird ihnen zusätzlich angezeigt, inwieweit die Versorgung oberhalb (positive Zahl/kein Vorzeichen) bzw. unterhalb (negative Zahl/Minuszeichen)

des Bedarfes liegt. Es werden sowohl absolute Mengen sowie relative Mengen in % des Bedarfs angezeigt.

ME-Anpassung: ME steht für umsetzbare Energie. Das Programm errechnet automatisch den durchschnittlichen Energiebedarf eines Tieres mit dem von Ihnen eingebenden Gewicht. Dieser entspricht 100% in der ME-Anpassung. Da der Energiebedarf auch bei gleichen Körpergewicht je nach individuellen Einflussfaktoren Schwankungen unterliegt, können Sie eine Anpassung des Energiebedarfs durchführen ohne dass sich der Bedarf für die weiteren Nährstoffe verändert. Der Nährstoffbedarf ist unabhängig vom Energiebedarf und errechnet sich rein aus dem Idealgewicht des Tieres.

Tipp: Wenn Ihr Tier idealgewichtig ist, können Sie seinen individuellen Bedarf einfach über den Energiegehalt der bisherigen Ration ermitteln. Die ME-Anpassung stellen Sie anschließend so ein, dass der berechnete Energiebedarf Ihres Tieres in der Tabelle dem Gesamtenergiegehalt der Ration (Summe) entspricht.

Unterhalb der ME-Anpassung finden Sie noch die Kennzahlen der Ration. Im Einzelnen sind dies das Calcium-Phosphor-Verhältnis (Ca/P), die prozentualen Anteile von Eiweiß (Rp), Fett (Rfe), Kohlenhydrate (NfE), Ballaststoffen (Rfa) in der Gesamtration jeweils bezogen auf die Trockensubstanz (TS), die Energiedichte (ME in MJ/TS) sowie der (theoretisch) aus der Fütterung resultierende Urin-pH. Die Kennzahlen sind wichtig um Rationen miteinander zu vergleichen sowie wichtige Orientierungshilfen in der Diätetik.

Balkendiagramm: Das Diagramm zeigt Ihnen die Nährstoffversorgung in Prozent des Bedarfs an. Die Spaltenauswahl wirkt sich auch hier auf das Diagramm aus. Mit der „Grafik-Skalierung“ wählen Sie den anzuzeigenden Bereich. 300% entspricht z.B. einer Anzeige bis maximal zum Dreifachen des Bedarfs. Die Anzeige von Nährstoffen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden dann entsprechend abgeschnitten.

Im Rationsrechner finden Sie auch die Buttons zum Ausdrucken der Tabelle und der Grafik. Die Ausgabe erfolgt als PDF-Datei. Über das Bemerkungsfeld können Sie wichtige Hinweise zu der Ration für die Tierbesitzer direkt in das pdf übernehmen.

Sonstiges

Unter „**Werkzeuge**“ können Sie eigene Futtermitteldaten importieren oder Ihre Tierdaten als offenes Tabellenformat (.csv) exportieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie in unsere „Fragen & Antworten“ (Frage 10).